



### Einleitung

Die Veränderungen in Arbeitsprozessen bringen ständig neue Anforderungen für die betriebliche Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz der Beschäftigten mit sich. Gerade in Bezug auf die gesetzlich vorgeschriebene Gefährdungsbeurteilung physischer und psychischer Belastungen am Arbeitsplatz ist eine Aktualisierung des Wissens um die Rechte, Pflichten und rechtlichen Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats unabdingbar. Schließlich ist die Gefährdungsbeurteilung der Grundpfeiler des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes und Ausgangspunkt für eine systematische Maßnahmenableitung bei bestehenden Gefährdungen. Sämtliche Prozessschritte der Gefährdungsbeurteilung unterliegen dabei der betrieblichen Mitbestimmung.

Mitglieder von Interessenvertretungen lernen in diesem Seminar, wie sie ihre Mitbestimmungsrechte auf aktueller Gesetzes- und Rechtsprechungsgrundlage bei der ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung durch eine wirksame Betriebsvereinbarung umfänglich wahrnehmen können, welche Eigenschaften bestimmte Instrumente zur Identifizierung von Gefährdungspotenzialen sowie Maßnahmenableitung besitzen und wie sie die einzelnen Prozessschritte nachhaltig begleiten können, um über eine qualitativ geeignete Gefährdungsbeurteilung tatsächlich eine spürbare Verbesserung der Arbeits- und Gesundheitsbedingungen zu erreichen. Vorerfahrungen im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sind im Sinne eines produktiven Erfahrungsaustauschs erwünscht, aber keine zwingende Teilnahmevoraussetzung.

### Dein Schulungsanspruch

Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich

- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
- für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
- für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 11)

### Dein Nutzen

- **Du bist in der Lage, die Gefährdungsbeurteilung als wirksames Werkzeug im Arbeits- und Gesundheitsschutz einzusetzen.**
- **Das Detailwissen zu arbeitswissenschaftlichen und arbeitspsychologischen Themen sowie der aktuelle Stand der Rechtsprechung und Gesetzeslage im Arbeits- und Gesundheitsschutz sind Dir bekannt.**
- **Dein Wissen über die Handlungsmöglichkeiten und Maßnahmen im Bereich der Arbeitsplatzergonomie und des Gesundheitsschutzes ist auf dem neuesten Stand.**

### Inhalte

#### Rechtliche Grundlagen und Begrifflichkeiten

- Neueste gesetzliche Regelungen und aktuelle Rechtsprechung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz und der Gefährdungsbeurteilung (z. B. DGUV Vorschrift 2)
- Gefährdungsbeurteilung als Standortbestimmung und Grundlage für Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Definition: Belastung, Beanspruchung und Beanspruchungsfolgen
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

#### Prozess Gefährdungsbeurteilung

- Vorstellung der einzelnen Prozessschritte
- Best Practice: Ergebnisdokumentation, Maßnahmenplanung, -umsetzung und -evaluation
- Aktuelle Probleme bei der Durchführung der Gefährdungsbeurteilung und zentrale Herausforderungen für die Interessensvertretungen
  - o Sensibilisierung und Beteiligung
  - o Unternehmensindividualität und Umsetzungsbegleitung
  - o Datenschutz und Objektivität
- Handlungshilfen der Arbeitsschutzbehörden & Berufsgenossenschaften

#### Die Gestaltung gesundheitsförderlicher Strukturen

- Wirksame Veränderung von Organisationsstrukturen und Arbeitsabläufen
- Gesundheit im Unternehmen als sozialpartnerschaftliches Agreement

#### Mitbestimmungsrechte der BR

- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats (ArbSchG; BetrVG)
- Rechtsprechung: aktuelle BAG-Urteile

#### Die Betriebsvereinbarung zur Durchführung einer ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung zu psychischen Belastungen

- Inhalte und strategische Eckpunkte
- Umsetzung & Verhandlungsprozess

#### Konkrete Schritte und praktische Tipps für die Betriebsratsarbeit

- Befragungssysteme und -formen der Erhebung v.a. der psychischen Belastung
- Exkurs: Analysemethoden
- Erarbeitung eines konkreten Handlungsplans

Zu empfehlen für folgende Gremien:

